Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 45

Artikel: Frauen von heute
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-459994

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach der Schlacht

(Aus der st. gallischen Zeitgeschichte)

Böckli

Knabe Otto reitet auf sei'm Gampiroß,
Trotzdem er gespickt ist mit Tung-Tung-Geschoß,
Rößlein ist nicht mehr so ganz solid gebaut,
Seinen Reiter aber schützt die dicke Haut.

FRAUEN VON HEUTE

Die Reisende

Sie geht als Kind emanzipierter Zeiten,
So wie der Reise-Onkel in's Café,
Trinkt zwar nicht Bier, doch Sherry oder Wermut,
Und hie und da auch ausnahmsweise Tee.
Setzt sich gewagt, die Beine überschlagen,
Zieht das „Bestellbuch" unbedingt heraus,
Und überprüft das Resultat des Tages,
Und rechnet sich die Provisionen aus.

Sie hält, im Gegensatze zum Kollegen,
Sehr viel auf ein Kostüm nach letztem Chik,
Hocheleganter Schuh und seid'ne Strümpfe,
Sie weiß, ihr Aussehʼn ist ihr letzter Trick.
Die Ware, die sie handelt, preist sie selten,
Sie weiß, die Ware ist der Kernpunkt nicht,
Sie läßt sogar ihr Zünglein häufig ruhen,
Weil sie beredter mit den — Augen spricht.

Ahasver

Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes. Insertionspreis: 70 Cts. die 5gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3gespaltene Zeile im Textteile. — **Redaktion: Paul Altheer,** Scheuchzerstr. 65, **Zürich.** Tel. Hott. 31.75. — **Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach.** Tel. 3.91. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe.